



GCA ALTIUM

Pressemitteilung

Neu fusionierte Investmentbank GCA Altium: „Aussicht auf attraktive M&A-Deals in Trendbranchen befeuert den Markt“

- Fusion von Altium und GCA Savvian erfolgreich vollzogen
- In Europa hat GCA Altium im ersten Halbjahr 2016 bereits bei 23 Transaktionen im Wert von 2,2 Milliarden Euro beraten
- DACH-Region profitiert von Interesse aus dem Ausland

München, Frankfurt, Zürich, 8. August 2016. Altium, das international führende M&A-Beratungshaus für mittelständische Unternehmen, und GCA Savvian haben ihre Fusion zum 31. Juli 2016 erfolgreich abgeschlossen. Die künftig in Europa als GCA Altium und in USA und Asien als GCA auftretende, börsennotierte Investmentbank legt einen klaren Fokus auf Wachstumsbranchen und -unternehmen. Mit mehr als 300 M&A-Spezialisten wird sie eines der weltweit zehn größten Beratungshäuser für Unternehmenstransaktionen sein. Ein wesentliches Fundament dabei ist das Geschäft der bisherigen Altium in Europa – dort wurden in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres 23 Fusionen und Übernahmen begleitet. Die Transaktionen hatten ein Gesamtvolumen in Höhe von 2,2 Milliarden Euro, wovon 1,5 Milliarden auf die DACH-Region entfielen.

Gerüstet für den Brexit

„Der erste Schock nach dem Brexit scheint überwunden und gerade im deutschsprachigen Raum weicht die Unsicherheit dem Pragmatismus. Die nach wie vor sehr günstigen Rahmenbedingungen für Transaktionen richten den Blick der Marktteilnehmer nach vorne“, kommentiert Sascha Pfeiffer, Managing Director von GCA Altium, die aktuelle Branchenlage. „Wir beobachten eine hohe Aktivität sowohl bei Strategen als auch bei Finanzinvestoren.“ Im Visier seien vor allem die Bereiche Technologie, internetbasierte Geschäftsmodelle, Gesundheit und Consumer – „die Aussicht auf attraktive M&A-Deals in diesen Trendbranchen trägt dazu bei, dass der Markt vor allem in der DACH-Region im weiteren Jahresverlauf wieder deutlich an Dynamik gewinnen könnte“, ergänzt Dr. Martin Kühner, Managing Director von GCA Altium. „Dies hält auch die Preise relativ weit oben – die Bewertungen gerade in stabilen Branchen sind hoch.“ GCA Altium hat bereits im ersten Halbjahr in den genannten Bereichen vielbeachtete Transaktionen begleitet und blickt angesichts der gut gefüllten Pipeline auch auf die zweite Jahreshälfte mit viel Optimismus. „Mit den jetzt in der GCA vereinten Kräften sind wir bei Technology und beim E-Commerce ein weltweit führendes M&A-Beratungshaus. Neue, zusätzliche Schwerpunkte wollen wir in nächster Zeit auf boomende Branchen wie die Hightech- und Halbleiterindustrie sowie die Finanztechnologie legen“, so Pfeiffer. Er sieht GCA Altium durch die breite regionale Aufstellung und die primär verkäuferorientierte Deal-Pipeline auch optimal gerüstet für mögliche neue Auswirkungen des Brexit-Votums: „Sollten die Aktienmärkte weiter einbrechen, profitieren wir als Experten für Public-to-Private-Übernahmen sogar eher davon.“ Hier könnte auch das zunehmende Interesse ausländischer Käufer mit hineinspielen, meint Managing Director Alexander Grünwald: „Unternehmen aus der DACH-Region, aber auch in ganz Europa werden immer attraktiver für Schwellenländer. Dafür sind wir optimal gerüstet: Unser neues Unternehmen deckt die weltweit wichtigsten M&A-Märkte ab und schafft durch Synergieeffekte hervorragende grenzübergreifende Entwicklungsmöglichkeiten.“

Zu den von GCA Altium im ersten Halbjahr 2016 in DACH betreuten Transaktionen zählten unter anderem:

- Der private Krankenhausbetreiber Schön Klinik SE hat einen Minderheitsanteil an einen institutionellen Investor verkauft (Beratung von Schön Klinik)
- Advent International hat die Buchhandelskette Thalia Bücher GmbH an ein vom Herder-Verlag geführtes Konsortium verkauft (Beratung von Advent)
- Die Axel Springer Digital Ventures GmbH, ein Tochterunternehmen der Axel Springer SE, hat die Smarthouse Media GmbH an die adesso AG verkauft (Beratung der Axel Springer Digital Ventures)
- Die führende private Schweizer Mediengruppe Tamedia AG hat die Swiss Online Shopping AG mit den Marken FashionFriends und Stromberg an den Münchener Retailer Schustermann & Borenstein verkauft (Beratung von Tamedia)

Über GCA Altium

GCA Altium ist der europäische Geschäftsbereich von GCA. Die globale Investmentbank bietet Wachstumsunternehmen ein breites Dienstleistungsportfolio rund um M&A, Debt, öffentliche und private Finanzierung sowie Beratung in Restrukturierungsfragen. GCA ist an der Börse Tokio notiert (TSE: 2174) und verfügt über umfassende Expertise in den Branchen Technologie und Telekommunikation, Medien, Digitale Medien und Kommunikation, Consumer und Handel, Gesundheit, Industrietechnik, Finanzmarkt und Business Services. Die Expertenteams von GCA arbeiten an den Standorten Frankfurt, London, Manchester, Mailand, Mumbai, München, New York, Osaka, San Francisco, Shanghai, Singapur, Tel Aviv, Tokio und Zürich.

Mehr Informationen: <http://www.gcaaltium.com>

Weitere Informationen:

IRA WÜLFING KOMMUNIKATION GmbH

Ira Wülfing

+49. 89. 2000 30-30

altium@wuelfing-kommunikation.de